Gemeinderatssitzung vom 14.10.2020

Öffentliche Sitzung
TOP 5

022.31/wo

Durchführung eines Wasserrechtsverfahrens zur Einleitung von Oberflächenwasser in den Edensbach

Mit der Umsetzung des Entsiegelungskonzeptes soll möglichst viel Oberflächenwasser über ein Trennsystem erfasst und somit nicht in die Kläranlage eingeleitet werden.
Das Oberflächenwasser von einigen großen Bereichen, wie dem Schulkomplex mit Sport- und Mehrzweckhalle, dem geplanten Bau eines neuen Kindergartens im Bereich Kohlhaus sowie dem zukünftigen Baugebiet Kohlhaus sollte über einen bestehenden Regenwasserkanal in der Bannrieder Straße und das Regenüberlaufbecken im Alpenweg in den Edensbach eingeleitet werden.
Hierfür wird eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde benötigt. Das Ingenieurbüro Zimmermann stellt in der Gemeinderatssitzung den Stand der Umsetzung des Entsiegelungskonzeptes sowie die erforderliche Durchführung des Wasserrechtsverfahrens vor.